

Antrag Projekt Stärkung Mitgliedorganisation 2021

a) Projekttitlel	Mit Bioböden Klima schützen
	Humusaufbau und Bodenaktivität fördern
b) Antragsteller (Projektträger)	Bio Aargau
c) Projektpartner (wenn vorhanden)	FiBL, angefragt
d) Projektziel (Was will erreicht werden?)	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenfruchtbarkeit durch den Humusaufbau und die Förderung der Bodenaktivität verbessern • Leistungen des Biolandbaus bezüglich Klimaschutz und Humusaufbau mithilfe eines Punktesystems sichtbar machen • Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung mithilfe geeigneter Massnahmen fördern • Projektunterziele <ul style="list-style-type: none"> • Innovative Ideen werden umgesetzt • Biolandbau hebt sich mit diesem Konzept ab • Projekt spricht tierhaltende wie auch viehlose oder viehschwache Betriebe an • Konzept basiert auf betrieblicher Eigenständigkeit und schafft nicht neue Abhängigkeiten • Hilfsstoffeinsatz soll minimiert werden • Massnahmen müssen einfach messbar sein
e) Konkreter Nutzen (Was bringt das Projekt der Knospe/dem Biolandbau?)	<ul style="list-style-type: none"> - Bio soll Vorreiter sein und politisch sowie gesellschaftlich aktuelle Themen aufgreifen, Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Labels - Ein einfach praxistaugliches Massnahmenpaket für den Biolandbau, um die Herausforderungen rund ums Klima anzupacken: <ul style="list-style-type: none"> ○ CO₂-Sequestrierung verbessern ○ Bodenfruchtbarkeit erhöhen ○ Bodendegeneration verhindern ○ Ertragsstabilität sichern, Klimaflexibilität steigern - Massnahmen sollen möglichst unabhängig von Zulieferern sein - Steigerung der Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt - Förderung einer kreislaufoptimierten, ökologischen Produktion
f) Indikatoren (Messbarkeit des Projekterfolges)	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Teilnehmer in den Arbeitskreisen - Anzahl teilnehmende Betriebe beim „Humuscheck“ - Veränderungen bezüglich Humus und Bodenfruchtbarkeit feststellen
g) Massnahmen (Was wird gemacht?)	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung Punktesystem analog Biodiversitätscheck - Punktesystem soll für jede/n etwas bieten: Futter- und Ackerbaubetriebe sowie viehlose und viehstarke Betriebe - Die Beratung und der Erfahrungsaustausch im Bereich Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau soll über Arbeitskreise, Flurgänge, Gruppenberatungen und Betriebsvisiten gefördert werden - In verschiedenen Schwerpunktgebieten (Ackerbau/Futterbau, schwere/leichte Böden) werden Tastversuche mit den möglichen Massnahmen angelegt. Diese dienen als Demonstrationsobjekte für Flurgänge, Weiterbildungen oder sonstige schulische Zwecke - Es werden einfache Massnahmen zur Bewertung der Bodenfruchtbarkeit eingeführt und den teilnehmenden Betrieben weitervermittelt.

- h) **Zeitplan** (Termine: Planungsphase, Umsetzung, Abschluss)
- Mai 2021: Projektstart
 - Juni-Oktober 2021: Entwicklung Punktesystem, Gründung Arbeitskreise
 - Herbst 2021: Flurgang
 - Winter 2021: Gruppenberatung
- i) **Chancen / Risiken im Projekt** (Einflüsse die das Projekt fördern / Stolpersteine)
- **Chancen:**
 - Klimaschutz und Humusaufbau sind omnipräsente Themen
 - Mitbewerber schlafen nicht: Auch andere Labelgeber werden früher oder später ähnliche Ansätze einführen -> Bio Suisse soll hier führende Position einnehmen
 - **Risiken:**
 - Veränderungen des Humusgehaltes dauern lange und sind nur mit Laboranalysen zuverlässig messbar
 - Konflikt: massnahmen- versus wirkungsorientiertes Projekt-> je nach Betriebsstandort besteht unterschiedliches Potential bezüglich dem Humusaufbau
 - Bestehende Betriebsstrukturen: Ja nach Betrieb sind Anpassungen nur schwer durchführbar
- j) **Budget** (Kosten, Eigenmittel, Fremdmittel, Antrag der Bio Suisse Finanzierung; Eigenleistungen der MO müssen konsequent angegeben werden)
- Bio Aargau Fr. 10 000.—
 - Bio Suisse Fr. 10 000.--
- k) **Weitere von Bio Suisse bezuschusste Projekte** (z.B. KABB, Forschung, Züchtung, Absatzförderung, Biomärkte, Förderpreis, Sponsoring...)
- Wir haben 2021 weitere Projekte/Aktivitäten via Bio Suisse Gelder am Laufen, respektive werden voraussichtlich weitere Projekte für 2021 beantragen:
- Startjahr und Projekttitel: 2020, Ersatz fossile Treibstoffe durch Elektromotoren
- Startjahr und Projekttitel: 2020, Gastroprojekt II, Bioprodukte in der Gemeinschaftsgastronomie
- Startjahr und Projekttitel: 2021, Weiterbildung Demeter
- l) **Anhänge zum Antrag**
- z.B. Abschluss- oder Zwischenberichte Projekte aus Vorjahren (wenn noch nicht auf dem Bio Suisse Extranet verfügbar)
- m) **Umsetzungsverantwortliche Person** (Projektverantwortliche/r)
- Bio Aargau
Stefan Schreiber, Wegenstetten
Silvan Schreiber, Wegenstetten
Gertrud Häseli, Wittnau
- Datum und
Unterschrift Antragsteller/in

Bitte maximal 3 Seiten Projekteingabe (ohne Anhänge - bei Grossprojekten ev. Projektbeschreibung beilegen, plus Tabelle mit Meilensteinen und Risikoanalyse). Eingabe bis spätestens am **30. November 2020** an:
thomas.herren@bio-suisse.ch